

Fachkräftesicherung in der Technologieregion Lipizzanerheimat als lernende Region

Damit eine Region wie die Lipizzanerheimat im Wettbewerb mit anderen Regionen bestehen kann, ist eine thematische Positionierung und Authentifizierung mit entsprechenden Maßnahmen unerlässlich. Die Region hat neben dem Tourismusbereich auch äußerst zukunftssträchtige Ressourcen im Stärkefeld Technologie, die besonders im Bereich Bildung und Beschäftigung voranzutreiben sind. Gerade junge Menschen und Frauen sind für die Lipizzanerheimat wichtiges Potenzial und Chance, welche es in der Region zu halten und zu nutzen gilt. Bildung und die damit verbundene Existenzsicherung fokussiert auf die Region erzeugt mitunter Verbundenheit zur Gemeinde und zur Region und ist ein Beitrag Abwanderungstendenzen von Jugendlichen, Frauen und Betrieben entgegenzuwirken und eine positive Entwicklung voranzutreiben.

Ziele des Projektes:

1. Forcierung betriebs- und sektorübergreifender Zusammenarbeit in der Technologieregion Lipizzanerheimat als lernende Region zur Strukturoptimierung der FacharbeiterInnen- und Fachkräftesicherung
2. Steigerung der Attraktivität als Technologieregion durch differenziertes Bearbeiten der Bereiche Orientierung, Rekrutierung und Qualifizierung
3. Erhöhung der Informations- und (Aus)Bildungsangebote im Sinne des lebenslangen Lernens im regionalen Zukunfts- und Stärkefeld Technologie
4. Sicherung bestehender (Aus)bildungsplätze bzw. Schaffung neuer
5. Reduzierung von Abwanderung, vor allem von MaturantInnen und Frauen
6. Verbesserung des Image „Technologieregion Lipizzanerheimat“ durch interkommunale Lösungsansätze

Zielgruppen:

1. Schulen mit ihren Kindern, Jugendlichen, Eltern, LehrerInnen, Schulleitungen (7 Neue Mittelschulen, 5 maturaführende Schulen, 2 Polytechnische Schulen, 2 Landwirtschaftliche Fachschulen), 3 Landesberufsschulen und die Bildungsinstitution ZAM – spezieller Fokus auf technische Aus-/Weiterbildungen für Mädchen und Frauen
2. Regionale technologieorientierte Betriebe aus dem Bereich Elektro/Mechatronik/Metall (9 Unternehmen des ABV und eventuell weiterer interessierter Unternehmen)
3. Stakeholder regionaler Institutionen (Regionalmanagement, Regionales Jugendmanagement, BBO-Koordinatorin, Wirtschaftsoffensive, Wirtschaftskammer, Arbeitsmarktservice, mediale PartnerInnen)
4. Gemeinden der Lipizzanerheimat (BürgermeisterInnen, (Stadt)GemeinderätInnen)

Projekträgerschaft: Regionalentwicklungsverein Voitsberg

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

